

Mit der vollständigen Wiedergabe der Pläne für die Anlage der W. F. F. war beabsichtigt, ein praktisches Beispiel zu schaffen, das in seiner Art die lebensnotwendigen Fragen des Industrieaufbaues in unserer Zeit klären soll. Gerade weil es sich hier um einen praktischen Fall handelt, kann diese Arbeit am ehesten wirkliche Förderung auf dem Gebiete der Neugestaltung der Industrie bieten. Die Aufgabe der Neugestaltung unserer Industrie mußte daher in einer Weise betrachtet werden, die sowohl die vergangene Entwicklung mit den großen Erfahrungen, als auch zukünftige Zeitaufgaben umfaßte. Diese Bestrebungen mußten in ihrer vielfältigen Wirksamkeit auf die völkische, die staatliche und die wirtschaftliche Ordnung Betracht nehmen.

**Folgen einseitiger  
Einstellung.**

Die einseitige Durchführung dieser Fragen z. B. vom Standpunkt des Organisators oder des nur Betriebsleiters und Ingenieurs führt immer zu Störungen, von denen alle getroffen werden und schließlich auf den zurückfallen, der Bestrebungen dieser Art Vorschub geleistet hat. Wir können aus den Streiks der Gegenwart feststellen, daß sie den vermeintlichen Zweck nicht erreichen, vielmehr wird gerade in diesem Fall den Arbeitern selbst der größte Schaden zugefügt. Umgekehrt verhält es sich, wenn die Arbeiter als Ausbeutungsobjekte betrachtet werden. Das würde einer Herabsetzung der Kaufkraft gleichkommen. Sogar der Unternehmer selbst hätte darunter zu leiden. Schon daraus ist ersichtlich, daß sowohl Unternehmer wie auch Arbeiter keine entgegengesetzten Interessen haben können, sondern daß sie zusammengehören. Sie sind durch gemeinsame Interessen verbunden, zu deren Förderung beide Teile beizutragen haben. Erst dann wird es möglich sein, daß jeder für sich des angestrebten Erfolges der geleisteten Arbeit teilhaftig wird. Wenn heute diese Einsicht noch nicht überall vorhanden ist, dann ist dies in einem Mangel an Verständnis und Klugheit begründet. So wie es sich beim Unternehmer und Arbeiter verhält, so ist es auch überall sonst im Leben. Wir Menschen haben an sich keine entgegengesetzten Interessen, sie werden nur dann auftauchen, wenn ein Absinken der inneren Haltung festzustellen ist, wenn kurzichtigster Egoismus, der nur „Ich“ selbst kennt, der Zeit das Gepräge gibt. Die Zeitläufe des Niedergangs sind immer auf die Haltung der Menschen selbst zurückzuführen. Es kann daher auch bei der Neugestaltung der Industrie nicht ein Standpunkt irgend einer Gruppe maßgebend sein. Wirkliche Neugestaltung läßt sich nur dann erreichen, wenn alle bestrebt sind, dem gemeinsamen Fortschritt zu dienen.

**Wirkliche Förderung  
setzt gemeinsamen  
Einsatz aller voraus.**

Seit der Entstehung der modernen Technik vor 100 Jahren ist festzustellen, daß in diesem Zeitraum an eine gemeinsame Zielsetzung wenig gedacht wurde. Der Aufbau unserer Industrie vollzog sich zunächst unter dem Einsatz der Einzelpersonlichkeit. Diese Tatsache war für die Förderung von Fabrikneugründungen von grundlegender Bedeutung. Diese Leistungen brachten im Laufe des vergangenen Jahrhunderts die bewundernswertesten Industrie Gründungen und es kann festgestellt werden, daß durch diese Tat der Gründerjahre die Aufgabe jener Zeit in beispielloser Weise erfüllt worden ist.

Mit diesen Neuerungen, die als „moderne Technik“ unserer Zeit ihr Gepräge geben, gestaltet sich auch das Leben vollständig um. Was heute als Materialismus